ERDGAS I WÄRME I DIENSTLEISTUNG

OBERHESSEN-GAS info

März 2017

www.oberhessen-gas.de

Sonnenstrom

Selbst Strom erzeugen

Gebäude-Service-Paket: Fast alles aus einer Hand
Erdgas: Marktraumumstellung läuft an
Vorgestellt: bhw nutzt Fotovoltaik-Pachtmodell

FEUER UND FLAMME FÜR UNSERE REGION.

Oberhessen gas

In der Region top

Auch 2017 erhielt die Oberhessen-Gas wieder die Auszeichnung Top-Lokalversorger. Wie in den vergangenen Jahren überzeugte das Gesamtpaket aus Preisgestaltung, Service, Transparenz sowie dem Engagement für Umwelt und Region die Experten des Energieverbraucherportals, die das Gütesiegel verleihen. In ihrer Bewertung spielt der Preis zwar wie in den einschlägigen Vergleichsportalen eine wichtige Rolle. Daneben gehen aber auch weitere Kriterien in das Urteil ein. Mehr Informationen über die Auszeichnung gibt es im Internet unter: www.top-lokalversorger.de

ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL TOP LOKALVERSORGER 2017 GAS

>>> DER DIREKTE DRAHT

Wenn es nach Gas riecht:
Störfall-Nummer
0180 1 00 64 27
(3,9 ct/min aus den Festnetzen; aus den Mobilfunknetzen höchstens 42 ct/min)

Energieberatung,
Kundenbetreuung:
0 180 3 00 64 27
(9 ct/min aus den Festnetzen; aus den Mobilfunknetzen höchstens 42 ct/min)

Zentrale:
(0 60 31) 72 77-0
(0 60 31) 72 77-29
info@oberhessen-gas.de

Außerhalb der Geschäftszeiten gibt es alle wichtigen Infos unter
www.oberhessen-gas.de

Was, wann, wo in Oberhessen

Foto: LightingKreative – Fotolia

21. bis 23. April „La Villa Cotta", Garten- und Landhaustage, Schlosspark Laubach

1. Mai Vulkanfest auf dem Hoherodskopf, Musik, Kinderprogramm, Vulkan-Express und mehr

6. und 7. Mai Laubach „märchenhaft", Märchenfest mit verkaufsoffenem Sonntag, Laubach

13. Mai Wölfersheimer Draisinenmeisterschaft

20. und 21. Mai Historischer Markt, Altstadtfest, lebendiges Museum und historisches Schauspiel, Lich

27. bis 28. Mai Himmelfahrtsmarkt, Altstadtfest mit verkaufsoffenem Sonntag, Grünberg

26. Mai bis 4. Juni Hungener Europawoche, Konzerte, Lesungen, Vorträge und Sport im europäischen Geist sowie Brunnenfest mit Musik und Programm zum Abschluss der Woche, Hungen und Stadtteile

5. Juni Pfingstmatinee mit Grünberger Entenrennen, Musik und buntem Programm, Brunnental, Grünberg

11. bis 13. Juni Laubacher Ausschussfest, Umzug, Musik, Tanz, Hammelschießen, Markttreiben, verkaufsoffener Sonntag, Krämermarkt

15. Juni Grünberg auf der Rolle, autofreier Rundkurs für Fahrrad und Inliner, Unterhaltung und Aktionen in verschiedenen Stadtteilen, Grünberg

18. Juni ADAC-Traktor-Treffen, große und kleine, junge und alte Zugmaschinen – die „Golden Oldies der Traktoren", Hungen/Villingen

24. und 25. Juni Parkfest und Bad Salzhäuser Künstlerfest im Kurpark, am Samstag romantisches Lichterfest mit vielseitigem Programm für die ganze Familie, am Sonntag große Kunstausstellung mit vielen kreativen Werken

25. Juni Umwelterlebnistag Stadthalle, Hungen

40 Jahre für Oberhessen

Als am 8. Oktober 1977 erstmals Erdgas zu einem Kunden in Lich strömte, begann ein neues Zeitalter für Oberhessen. Seither hat sich viel getan. Inzwischen nutzen Haushalte, Gewerbebetriebe und Industrieunternehmen den umweltschonenden, sicheren und preiswerten Brennstoff in zwölf oberhessischen Städten und Gemeinden.

In den vergangenen zehn Jahren entwickelte sich die Oberhessen-Gas vom reinen Lieferanten zum Energiedienstleister weiter. Dazu zählt auch, die Kunden – gleich aus welchem Segment – immer optimal in Sachen Energieeinsparung zu beraten. Eben hier setzt das Jubiläums-Event an: Die Oberhessen-Gas tourt mit einer Roadshow zum Thema Energieeffizienz durch das Versorgungsgebiet. Bei den jeweils eintägigen Veranstaltungen sind nicht nur die Spezialisten der Oberhessen-Gas vor Ort. Auch ansässige Fachbetriebe und die Hessische Energieagentur sind eingeladen und geben ihr Wissen weiter. In persönlichen Gesprächen und in interessanten Vorträgen.

Die genauen Termine und die Veranstaltungsorte gibt die Oberhessen-Gas rechtzeitig in den lokalen Medien und auf www.oberhessen-gas.de bekannt Die Energieexperten der Oberhessen-Gas und alle weiteren Beteiligten freuen sich auf Ihren Besuch.

Impressum Oberhessen-Gas info ist eine Information für Kunden der Oberhessen-Gas und erscheint vierteljährlich. Herausgeber: Oberhessische Gasversorgung GmbH, Schulze-Delitzsch-Straße 1, 61169 Friedberg, www.oberhessengas.de. Redaktion: Holger Reuss in Zusammenarbeit mit Frank Melcher, trurnit Frankfurt GmbH, Lise-Meitner-Straße 4, 60486 Frankfurt am Main, Gestaltung: trurnit Publishers GmbH. Druck: hofmann infocom GmbH, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

Jetzt sanieren und sparen

Hauseigentümer, die jetzt handeln und ihre Heizung modernisieren, sparen doppelt: Die neue Heizung kommt mit viel weniger Brennstoff aus und für den Austausch gibt es außerdem noch einen Bonus von bis zu 1000 Euro.

In einem typischen Einfamilienhaus ist der Austausch der Heizung üblicherweise keine große Angelegenheit. Im Regelfall genügt dem Fachmann ein Tag für den Ausbau und die Neuinstallation.

Deutschlandweit verbrauchen immer noch rund 75 Prozent der Heizungen mehr Brennstoff als nötig. Und so banal es klingt – der Grund dafür liegt im Alter dieser Aggregate. „Sie sind einfach nicht mehr auf dem Stand der Technik“, formuliert es Benjamin Thome, Energieberater der Oberhessen-Gas. Folglich müssten die Betreiber dieser Anlagen eigentlich dringend handeln und die Oldies austauschen. Nicht nur um ihre Haushaltskasse zu schonen, sondern auch um die Kohlendioxidemissionen deutlich zu reduzieren.

„Nur wenn etwas in den Heizungskellern passiert, haben wir hier in Deutschland eine Chance, die von der Politik selbst auferlegten,

ambitionierten Klimaziele zu erreichen“, weiß Benjamin Thome. Aber einmal ganz vom Umweltaspekt abgesehen, rechnet es sich relativ schnell, eine in die Jahre gekommene Heizung durch ein modernes Gerät zu ersetzen. Die inzwischen deutlich verbesserte Technik führt zu merklichen Einsparungen – 30 Prozent sind keine Seltenheit. In vielen Fällen amortisieren sich die Kosten für die Anlage nach wenigen Jahren und helfen so richtig beim Sparen.

NOCH EIN WEITERER GRUND

Trotz der zahlreichen guten Argumente tun sich viele noch schwer mit der Entscheidung für eine neue Heizung. Um den baldigen Umstieg auf ein hocheffizientes Erdgas-Brennwertgerät noch attraktiver zu machen, hat die Oberhessen-Gas deshalb ein neues Förderprogramm, die Raustauschwochen, aufgelegt: Wer bis zum 31. Oktober 2017 ein Erdgas-Brennwertgerät einbauen lässt und für mindestens drei Jahre Erdgas von der Oberhessen-Gas bezieht, erhält 500 Euro. Voraussetzung dafür ist, ein Gerät von Brödje, Buderus, Junkers, MHG, Vaillant oder Viessmann einbauen zu lassen. Denn auch diese Hersteller beteiligen sich an dem Förderprojekt.

KEINE EIGENE HEIZUNG MEHR

Top-Tipp: Auch wer sich künftig nicht mehr mit dem Thema Heizung beschäftigen möchte und sich deshalb für ein schlaues Wärme-Garantie-Paket von der Oberhessen-Gas entscheidet, kann dank der Raustauschwochen sparen. Denn die Oberhessen-Gas zahlt hier einen Zuschuss von 1000 Euro direkt aus. „Damit sind dann schnell die ersten Monatsbeträge für das Wärme-Garantie-Paket bezahlt“, rechnet Benjamin Thome vor.

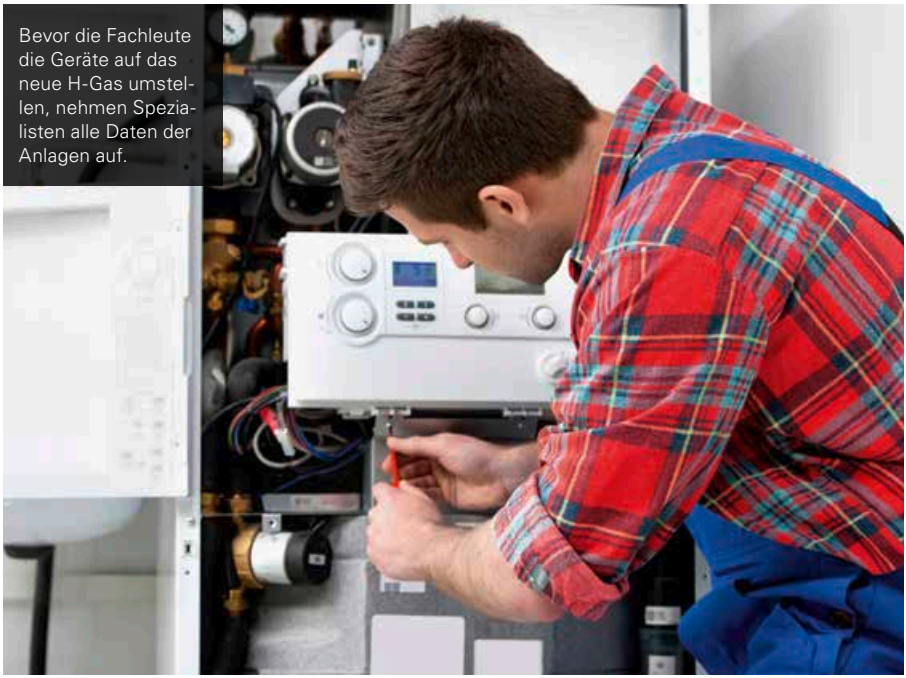
RAUS TAUSCH WOCHEN ERDGAS

Fazit: Wer aktuell eine Heizung betreibt, die älter als 15 Jahre ist, sollte sich einmal eingehender mit der Materie auseinandersetzen. Denn vielleicht besteht sogar die Möglichkeit, die Modernisierung so anzulegen, dass sich noch weitere Zuschüsse – etwa aus staatlichen Programmen – mit den Raustauschwochen kombinieren lassen. Welche Voraussetzungen dafür zu erfüllen sind, wissen die Experten der Oberhessen-Gas. Es lohnt sich also bei Interesse schon im Vorfeld, mit den Energiespezialisten aus Friedberg Kontakt aufzunehmen.

>>> WEITERE INFOS

Alle Informationen zu den Raustauschwochen, etwa die genauen Förderbedingungen, finden sich im Internet. Außerdem hilft natürlich auch Energieberater Benjamin Thome gern persönlich weiter. Ein Anruf oder eine E-Mail genügt.

(0 60 31) 72 77-31
b.thome@oberhessen-gas.de
www.oberhessen-gas.de/raustauschwochen



Bevor die Fachleute die Geräte auf das neue H-Gas umstellen, nehmen Spezialisten alle Daten der Anlagen auf.

Erst Daten aufnehmen – dann Heizungen umrüsten

Die Vorarbeiten für eines der größten Infrastrukturprojekte in Deutschland laufen auf Hochtouren. Für die anstehende Umstellung von L- auf H-Gas beginnen von der Oberhessengas Netz beauftragte Experten 2017 mit der Datenerhebung der zu modifizierenden Anlagen.

Der Countdown läuft. Ab 2030 werden die niederländischen Produzenten kein Erdgas mehr nach Deutschland exportieren. Ersatz dafür gibt es reichlich. Doch die Sache hat trotzdem einen Haken: Damit alle Kunden, die bislang niederländisches Erdgas erhielten, den Brennstoff weiterhin nutzen können, müssen deren Geräte auf das neue Erdgas angepasst werden. Denn mit dem Versiegen der Quellen bei unseren Nachbarn verschwindet eine ganze Erdgaskategorie – das sogenannte L-Gas. „Künftig können Erdgaslieferanten nur noch H-Gas auf den internationalen Märkten beschaffen“, erklärt Markus Summ, Geschäftsführer der Oberhessengas Netz, die Situation.

Der entscheidende Unterschied zwischen L- und H-Gas ist die chemische Zusammensetzung. H-Gas enthält bezogen auf das Volumen mehr Methan und hat deshalb einen höheren Brennwert. Abrechnungstechnisch ist dies völlig gleichgültig. Denn Erdgas wird wegen der ohnehin immer leicht schwankenden Brennwerte zwar in Kubikmetern gemessen, aber in Kilowattstunden abgerechnet.

Für die Gasgeräte bedeutet die neue Gasqualität aber ein Problem. Ein ganzes Heer von Fachkräften muss Düsen, Luftblenden und gegebenenfalls Platinen austauschen sowie Steuerungen neu einstellen. Nur mit diesen Anpassungen können Heizungsanlagen, Durchlauferhitzer, Öfen und Herde den neuen Brennstoff verarbeiten.

GESETZLICH GEREGELT

Die Zuständigkeit für die Umrüstung all dieser Geräte und der Netze ist klar geregelt. Das Energiewirtschaftsgesetz sieht dafür die jeweiligen Netzbetreiber – hier also die Oberhessengas Netz, vor. Folgerichtig beschäftigen sich die Verantwortlichen der Oberhessengas Netz schon länger mit der Thematik. Weil solch ein riesiger Auftrag unmöglich mit eigenem Personal zu stemmen ist, greift die Oberhessengas Netz auf die bundesweit zum Einsatz kommende Expertenmannschaft zurück. Wichtig zu wissen: Die Fachleute sind üblicherweise zweimal vor Ort.

Die Düse, durch die das Gas in das Gerät strömt, muss üblicherweise getauscht werden.

>>> FRAGEN?

Dann wenden Sie sich an Maik Rößler von der Oberhessengas Netz. Er hilft gern weiter.
(0 60 31) 72 77-74
erdgasumstellung@oberhessengas-netz.de
Zudem finden Sie viele weitere Informationen zum Thema im Internet:
www.erdgas-umstellung.de

Bei Kunden in Wölfersheim das erste Mal bereits in diesem Jahr, um festzustellen, welche Geräte installiert sind und welche Teile bestellt werden müssen. Beim zweiten Termin nimmt der Handwerker die tatsächliche Umrüstung vor. Das dauert erfahrungsgemäß etwas weniger als eine Stunde.

Selbstverständlich kündigt die Oberhessengas Netz jeden Besuch der von ihr gesandten Spezialisten rechtzeitig an und bietet Alternativtermine. Außerdem stattet das Unternehmen die beauftragten Fachleute mit Ausweisen aus, die sie unaufgefordert vorlegen. „Weil Betrüger solche Aktionen gern nutzen, raten wir dringend, jeden abzuweisen, der ohne Termin klingelt und keinen Ausweis vorlegen kann“, empfiehlt Markus Summ.

Übrigens: Kunden erhalten keine Rechnung für die Umstellung. Stattdessen werden die entstehenden Kosten von den Netzbetreibern vorgelegt und anschließend auf alle deutschen Erdgaskunden umgelegt – gerechter geht es nicht. Durch diese Umlage erhöht sich der Preis pro Kilowattstunde Erdgas für einen festgelegten Zeitraum moderat. Derzeit schätzen die Experten einen Centbetrag in der vierten Stelle hinter dem Komma.

Fast alles aus einer Hand

Hauseigentümer müssen heutzutage vielen Pflichten nachkommen – vor allem wenn sie vermieten. Das Gebäude-Service-Paket der Oberhessen-Gas hilft dabei, die Immobilie in Schuss zu halten, die Nebenkosten zu reduzieren und gesetzliche Vorschriften einzuhalten.

GEBÄUDE SERVICE PAKET

Der Legionellen-Check richtet sich vor allem an Vermieter.

Schon vor einigen Jahren begann die Oberhessen-Gas, neben Erdgas und Wärme auch energienahe Dienstleistungen zu entwickeln. Die inzwischen 13 einzelnen Angebote sind jetzt zu Modulen des Gebäude-Service-Pakets avanciert. Das bedeutet: Sie lassen sich bedarfsgerecht kombinieren oder auch einzeln buchen.

Besonders erwähnenswert: Einige Module des Gebäude-Service-Pakets helfen Hauseigentümern bei der Erfüllung der gesetzlichen Pflichten, wenn es um die Vermietung von Wohn- oder Gewerberaum geht. Wer sich also für die Oberhessen-Gas entscheidet, geht auf Nummer sicher und verschafft sich mehr Freiraum – fürs Geschäft oder auch das eigene Hobby.

UMFASSENDES LEISTUNGSSPEKTRUM

Natürlich kann die Oberhessen-Gas nicht alle Services selbst übernehmen. Deshalb arbeiten die Energieexperten aus Friedberg eng mit bewährten Partnern aus dem regional ansässigen Handwerk zusammen. Auf diese Weise entsteht ein umfassendes Leistungsspektrum, das so manchem Immobilieneigentümer das Leben deutlich leichter machen kann.

Das Gebäude-Service-Paket gliedert sich in vier Bereiche: In den ersten – Effiziente Heizungstechnik – fallen die Angebote Hocheffiziente Heizungspumpe, Hydrauli-

Bei der Luftdichtigkeitsmessung prüft der Experte, ob warme Luft durch Fugen entweicht.

Links: Erst eine hydraulisch abgeglichene Heizung arbeitet wirklich effizient. Unten: Das Modul Verkehrssicherungspflicht gehört zum Paket.

scher Abgleich und Heizungs-Check nach DIN. Unter Sicherheit und Service fasst die Oberhessen-Gas die Sicherheitsprüfung für die Gasanlage, die Rauchwarnmelder-Sicherheit, den Verkehrssicherheits-Check, den Abrechnungsservice, den Legionellen-Check und die Energiespar- und Fördermittelberatung. Das Segment Energieeffizienzanalyse besteht aus dem Gebäude-Energieausweis in zwei Ausführungen, der Gebäude-Thermografie und der Luftdichtigkeitsmessung. Und unter der Überschrift Klimaschonende Energieerzeugung und -nutzung sind Mieterstrom für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Mieterstrom für Wohnungswirtschaft aus Fotovoltaikanlagen oder Mini-Blockheizkraftwerken, Gewerbe und kommunale Träger sowie das Druckluft-Contracting subsummiert. Was genau sich hinter den einzelnen Dienstleistungen verbirgt, welche Vorteile sie bieten und wie sie den Eigentümer unterstützen, ist im Internet nachzulesen (siehe Kasten rechts).

Generell gilt: Dienstleistungen aus dem Gebäude-Service-Paket gibt es zu mehr als wettbewerbsfähigen Preisen. Wie hoch diese ausfallen, hängt allerdings oft mit der Größe der Immobilie und dem daraus entstehenden Aufwand ab. Folglich ist es das Beste, im Bedarfsfall direkt mit einem Experten der Oberhessen-Gas Kontakt (siehe unten) aufzunehmen. Er kann dann nach Klärung des Sachverhalts konkrete Preise nennen.

>>> INTERESSE?

Sie besitzen eine Immobile und interessieren sich für eine Dienstleistung aus dem Gebäude-Service-Paket, haben aber Fragen dazu? Dann wenden Sie sich einfach an Stefan Zeh. Er hilft gern weiter.

(0 60 31) 72 77-32
a.biermann@oberhessen-gas.de
www.oberhessen-gas.de/gsp

Holger Reuss, Geschäftsführer der Oberhessen-Gas (Mitte), Reinhold Medebach, Geschäftsführer bhw (rechts), und der Ingenieur der beauftragten Fachfirma nehmen die neue Fotovoltaikanlage in Betrieb.

Strom selbst erzeugen

Ein neues Angebot der Oberhessen-Gas macht ihn trotz gesunkener Einspeisevergütungen wieder lukrativ: Fotovoltaikstrom vom eigenen Dach. Wie das funktioniert, zeigt das Beispiel der Behindertenhilfe Wetteraukreis.

Strom weitgehend selbst zu produzieren und sich zunehmend unabhängig von politisch motivierten Preiserhöhungen zu machen – bis vor Kurzem war das noch reines Wunschdenken. Doch inzwischen gibt es eine Möglichkeit, genau das zu realisieren: das Fotovoltaik-Pachtmodell der Oberhessen-Gas. Die Behindertenhilfe Wetteraukreis gGmbH (bhw) gehört zu den Ersten, die das neue Angebot nutzen. Auf dem Dach ihrer Wohnanlage in der Butzbacher Taunusstraße sammeln seit Anfang Januar Solarzellen Sonnenstrahlen ein und erzeugen Ökostrom. „Wir gehen von durchschnittlichen Erträgen von rund 26000 Kilowattstunden Strom pro Jahr aus“, erklärt Andreas Biermann, Leiter Vertrieb bei der Oberhessen-Gas und für das Projekt verantwortlich.

Die neue Solaranlage deckt etwa 30 Prozent des Bedarfs der Einrichtung. Und genau das ist das Ziel. Denn statt wie bisher Sonnenstrom einzuspeisen und dafür garan-

Die Fotovoltaikanlage sorgt zusammen mit einem Klein-BHKW für eine fast autarke Stromversorgung der bhw-Wohnanlage in Butzbach.

>>> INTERESSE?

Das Sonnenstrom-Pachtmodell der Oberhessen-Gas bietet – wie das Mieterstrommodell – eine Möglichkeit, Solarstrom noch heute wirtschaftlich zu nutzen. Welche Variante sich für welchen Zweck eignet, lässt sich am besten in einem persönlichen Gespräch klären. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit Andreas Biermann.

(0 60 31) 72 77-30
a.biermann@oberhessen-gas.de
www.oberhessen-gas.de/sonnenstrom

tierte Vergütungen zu bekommen, nutzen ihn die bhw und die Menschen, die in der Wohnanlage leben, direkt und reduzieren so ihren Bezug aus dem öffentlichen Stromnetz. Das Besondere in Butzbach: Hier arbeitet zudem schon von Beginn an ein effizientes Blockheizkraftwerk, das ebenfalls Strom produziert.

FAST AUTARK

„Rein rechnerisch müssen wir jetzt nur noch circa acht Prozent unseres Strombedarfs aus dem Stromnetz decken, wir sind also fast autark", freut sich Reinhold Medebach, Geschäftsführer der bhw. Ob diese Kalkulation im wahren Leben immer genauso aufgeht, hängt natürlich ein Stück weit vom Wetter ab. „Aber die Größenordnung passt", bestätigt Andreas Biermann.

Die Höhe der Investitionen, die die bhw in das neue Sonnenkraftwerk gesteckt hat, liegt bei genau null Cent. Denn Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung – also auch alle möglichen Reparaturen – obliegen der Oberhessen-Gas. Dank des All-Inclusive-Modells ist dies abgedeckt. Die bhw indes pachtet die Fotovoltaikanlage für einen zuvor festgelegten monatlichen Betrag. Im Gegenzug erhält sie den erzeugten Strom, den sie selbst nutzt oder an die Bewohner verteilt. Nur dann, wenn an besonders sonnigen Tagen wirklich zu viel Ökostrom entsteht, speist ihn die bhw ins Netz ein – für eine moderate Vergütung.

Die Gesamtbilanz des Projekts kann sich sehen lassen. Dank der Solarzellen auf dem Dach spart die bhw viel Geld und reduziert überdies ihre CO_2-Emissionen um mehr als 13 Tonnen jährlich.

Kraftwagenutensil	Schuldverschreibung	gestufte Pflanzenanbaufläche			Lebensgefährtin Lennons (Yoko)	griech. Name der Aurora	Alpwirtschaft		Ziersträuch
				8		5			
	3				Laubbaum, Erle		japanisches Theaterspiel		
Fremdwortteil: hinein		veraltet: Mädchen		Gummiharzart			2		
Metallschutz	7					Vorname von Rock 'n' Roller Herold			
Argonautenführer			1			franz., lateinisch: und	deutsche Vorsilbe		
musikalischer Halbton				Gegenteil von unter					6
kostbares Mineral								4	

Wake-up Lights zu gewinnen

Diesmal verlost die Oberhessen-Gas zwei Wake-up Lights von Philips im Wert von je 130 Euro. Schicken Sie Ihre Lösung an:

Oberhessische Gasversorgung GmbH,
Schulze-Delitzsch-Straße 1, 61169 Friedberg
(0 60 31) 7277-29
gewinnspiel@oberhessen-gas.de

Einsendeschluss ist der 28. April 2017.

Teilnehmen können Kunden der Oberhessen-Gas. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Beim Gewinnspiel von Ausgabe 4/2016 haben gewonnen: Armin und Marianne Rosenberg aus Lich, Helmut Wittmann aus Ober-Mörlen sowie Burglind und Volker Berg aus Limeshain/Himbach. Sie freuen sich über je einen Solarbaukasten von Kosmos.

Oberhessen gas